

2780. Artikel zu den Zeitereignissen

## Fußball-Weltmeisterschaft 2018: Chip-Mind-Control-Manipulationen (1)

229 Jahre + 1 Tag (= 230) nach der von den Illuminaten lancierten Französischen Revolution<sup>1</sup> sollte Frankreich die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland gewinnen. 128 Jahre (Qs = 11) nach der Französischen Revolution fand die – wiederum von den Illuminaten lancierte – Russische Revolution<sup>2</sup> statt. Wir zählen das Jahr 2018, also 101 Jahre nach der Russische Revolution, in dem "zufällig" in Russland die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 stattfindet.

Ich hatte schon eine ganze Reihe von Artikeln zum Thema *Fußball-Weltmeisterschaft 2010, 2014 und EM 2016 (Chip und „Mind-Control“)* veröffentlicht.<sup>3</sup>



WM-Finale: Frankreich - Kroatien 4:2 | FIFA WM 2018 | Sportschau<sup>4</sup>

Das End-"Spiel" fängt mit Betrug an. Der Franzose Griezmann täuscht vor, von dem Kroaten Brozovic gefoult worden zu sein. Der Sprecher sagt (ab 0:18) *Griezmann geht zu Boden. Es war eine "Schwalbe"*<sup>5</sup>. *Er fällt schon vor dem Kontakt mit Brozovic.* Trotzdem entscheidet der argentinische Schiedsrichter auf Freistoß. Brozovic hat bezeichnenderweise die Nr. 11 und Griezmann die Nr. 7, ergibt zusammen 18 (666). Aus dem Freistoß – wir befinden uns

<sup>1</sup> Siehe Artikel 82 (S. 1-3) und 927

<sup>2</sup> Siehe Artikel 224 (S. 3-5)

<sup>3</sup> Siehe Artikel 326, 327, 331, 333 (S. 1-3), 1483 (S. 3-7), 1484 (S. 3-7), 1488 (S. 3-9), 1489 (S. 3-9), 1490 (S. 3-11), 1491 (S. 3-7), 1492 (S. 3/4), 1493 (S. 3-6), 1494 (S. 3-6), 1495 (S. 3-10), 1496 (S. 3-6), 1497 (S. 3-6), 1498 (S. 3-11), 1499 (S. 3-8), 1500 (S. 4-10), 1501 (S. 3-5), 1502 (S. 3-9), 1503 (S. 3-6), 1504 (S. 3-5), 1505 (S. 3-7), 1506 (S. 3-10), 1507 (S. 3-6), 1508 (S. 3-5), 1509 (S. 3-5), 1510 (S. 3-5), 1511 (S. 3-5), 1512 (S. 3-5), 1513 (S. 5-8), 2046, 2051 und 2055 (S. 1).

<sup>4</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=gYymePAnGxM&t=19s>

<sup>5</sup> Vorgetäushtes Foul

wiederum in der 18. Minute – fällt das erste Tor für die Franzosen, durch ein "Eigentor" des Kroaten Mario Mandzukic (17<sup>6</sup>):



Man sieht deutlich (s.o.), daß Mario Mandzukic den Ball nicht mit der Stirn aus dem Gefahrenbereich stößt, sondern mit dem Hinterkopf ins Tor lenkt. Jeder Profifußballer kann exakt berechnen, wie er den Kopf halten muß, damit der Ball genau in die Richtung fliegt, wo er ihn haben möchte.

Aber mittels *Chip und „Mind-Control“*<sup>7</sup> fliegt der Ball eben als "Eigentor" des Kroaten Mandzukic ins eigene Tor und Griezmanns Betrug – er führt den Freistoß zudem noch aus – wird belohnt. Mario Mandzukic schaut entsprechend "aus der Wäsche" (s.re.).

(Fortsetzung folgt)



<sup>6</sup> Möglicherweise war Griezmanns "Schwalbe" in der 17. Minute.

<sup>7</sup> Siehe Artikel 1497 (S. 3-6)